

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	11
2 Theorie	17
2.1 Intertextualität	17
2.2 Kunst, Gedächtnis und Tradition	25
2.3 Tradition, Widerstand und europäische Identität	35
2.4 Geopoetik	38
3 Verlust	43
3.1 Überlebensschuld, Treue und Angedenken	44
3.2 Herbert und die Tragödie: Universalisierung des Totengedenkens im kulturellen Gedächtnis	53
3.3 Macht und Machtlosigkeit von Dichtung und Kultur	61
4 Entrümmung	67
4.1 Zum Mythosbegriff	67
4.2 Die zerstörte Stadt: Entrümmung des Raums	71
4.3 Heldenmythen	81
5 Vaterland	97
5.1 Polnische Nationalmythen	97
5.2 Herbert und das Kriegsrecht: „Raport z obłożonego miasta“	101
5.3 „Rozważania o problemie narodu“: Nationalismus und Patriotismus	113

6 Heimatlosigkeit	123
6.1 Heimatlosigkeit als Entfremdungserfahrung	124
6.2 Lwów – Die verlorene Stadt	128
6.3 Heimatlosigkeit und der Mythos vom verlorenen Paradies	134
6.4 „Wygnyany arkadyjczyk“ – Herbert und der Arkadien-Mythos	141
7 Reise	149
7.1 Reise und Heimatlosigkeit	150
7.2 Die Reise als sinnliche Erfahrung	152
7.3 Reise und Geopoetik	165
7.4 <i>Navigatio vitae</i> : Reise ohne Wiederkehr	174
8 Kunst	187
8.1 Kunst als Heimat	187
8.2 Vergänglichkeit und Dauer in der Kunst	192
8.3 „Hasło pojednania“ – Kunst als Losung der Versöhnung	200
9 Europa	211
9.1 Intertextualität, Gedächtnis und Raum in Herberts Europakonzept	211
9.2 Ablehnung nationaler Perspektiven	217
9.3 Die Doppelnatur Europas	221
9.4 Herbert und der Mythos Europa	231
10 Fazit	235
Literaturverzeichnis	243